

# Beliebte Spiele

## Das Brückenspiel:

### „Die goldene Brücke“

Zwei Mädchen stellen sich einander gegenüber auf und reichen sich die Hände. Sie sind die „Brückenspieler“, welche sich verschiedene Namen geben, z. B. „Apfel“ und „Birne“. Die anderen Kinder reihen sich hintereinander, jedes sich am Kleid des Vordermannes festhaltend oder die Hände auf dessen Schulter legend. Wenn sie sich der Brücke nähern, fragt einer von den Spielern:

„Was wollt ihr?“

„Über die goldene Brücke fahren.“

„Sie ist zerbrochen!“

„Wir wollen sie aufbauen!“

„Mit was?“

„Mit Silber, Gold und Edelstein.“

Nun heben die beiden „Spieler“ die Arme hoch, um den Zug durchzulassen, und singen dabei:

„Ziehe durch, ziehe durch,  
durch die goldne Brücke!

Sie ist entzwei, sie ist entzwei,  
wir wollen sie wieder flicken.

Womit? Womit?

Mit Steinelein, mit Beinelein!

Das letzte Kind soll unser sein!“

Das letzte Kind des Zuges wird durch das Senken der Arme abgeschnitten und hat nun die Wahl, sich für einen der beiden „Spieler“ zu entscheiden, hinter den es sich stellt. Sind alle Kinder gefangen, dann bilden die zwei Gruppen je eine Kette und machen eine Kraftprobe nach Art des „Gewogenwerdens“. Während des Wägens sprechen die beiden „Spieler“ folgenden Vers:

„Englein, Englein, du bist schwer,  
von lauter Gold und Silber.

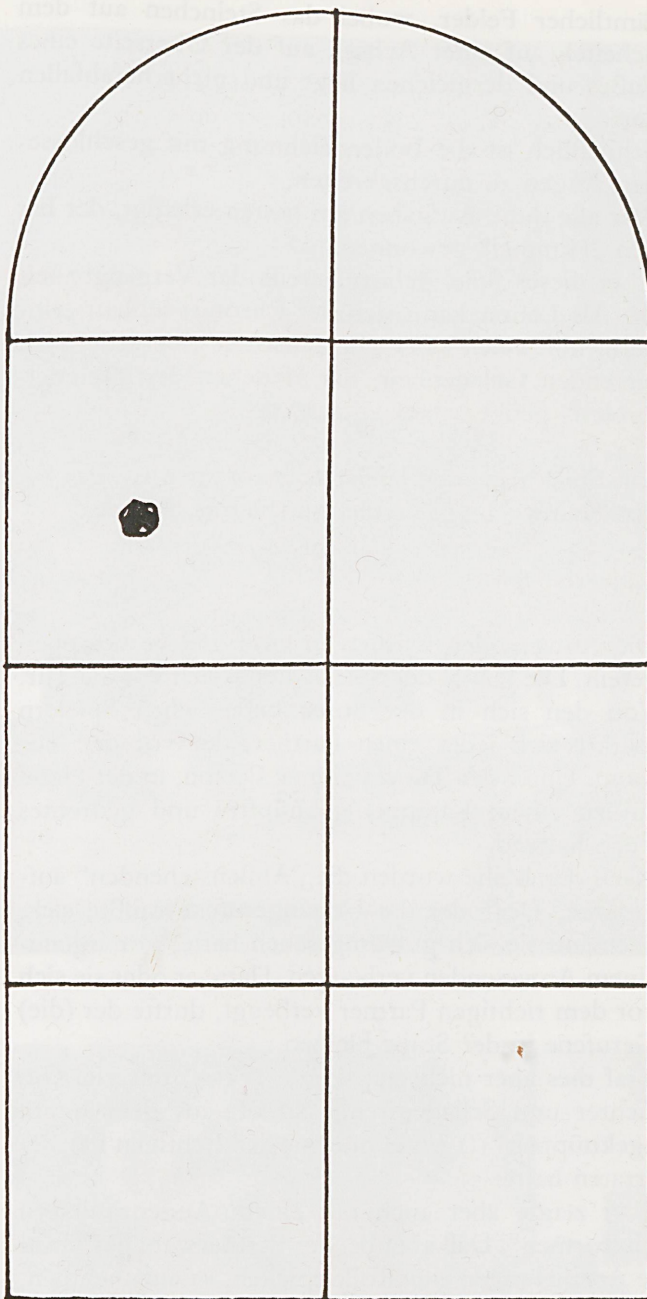
Miaß ma di zum Müller tragn?

Müller tuat di üba!“

Dieses Spiel wird mit verschiedenen Abweichungen gespielt. Auch der Schlußvers kann anders lauten.

## Das Tempelhupfen

ist ein ausgesprochenes Mädchenspiel. Wer hat nicht schon einmal auf einem der Plätze, wo die Kinder zu spielen pflegen, eine Figur in den Boden geritzt gesehen, die einem Rundbogenfenster mit sechs oder acht quadratischen Teilen gleicht. Sie dient dem „Tempelhupfen“.



Das Spiel besteht darin, daß man ein flaches Steinchen oder einen Scherben nach gewissen Regeln möglichst schnell durch alle Felder der Zeichnung bringt. Zuerst wird das Steinchen der Reihe nach in eines der eckigen Felder geworfen und, auf einem Fuß hüpfend, zu erreichen und weiterzuschieben versucht, wobei weder Steinchen noch Fuß einen Trennungsstrich, noch auch der zweite Fuß den Boden berühren darf. Nur im „Himmel“, das ist das rundbogige Feld, darf man rasten, d. h. auf beiden Beinen stehen.

Eine weitere Stufe des Spiels ist das Durchschreiten